

## Planungs- und Bewertungsinstrument zur Anpassung an den Klimawandel - Future Cities (INTERREG IVB) -

### Projektbeschreibung

Mit ihren komplexen Funktionen für die soziale und wirtschaftliche Entwicklung sind Städte besonders gefährdet durch die Auswirkungen des Klimawandels. Im Projekt „Future Cities“ haben sich Städtereionen in Nordwest-Europa zusammengeschlossen, um eine klimawandelangepasste Stadtentwicklung zu erreichen. Ein zentrales Produkt ist das Planungs- & Bewertungsinstrument zur Anpassung an den Klimawandel.

Ziel des Instrumentes ist es, die Vulnerabilität und den Handlungsbedarf für Anpassungsmaßnahmen zu evaluieren, zu dokumentieren und mit Entscheidungsträgern zu diskutieren sowie für ausgewählte städtische Strukturen (z.B. Wasserwirtschaft und Grünstrukturen) effiziente Maßnahmen zusammen zu stellen. Außerdem können bereits geplante oder realisierte Maßnahmen im Hinblick auf ihre Anpassungsverträglichkeit bewertet werden.

### Ergebnisse

- Planungs- und Bewertungsinstrument zur integrativen Betrachtung der Verwundbarkeit sowie der Risiken und Chancen des Klimawandels für Städte und Regionen
- Katalog von geeigneten Maßnahmen zur Anpassung der nutzenden Städte und Regionen an den Klimawandel
- Sinnvolle Kombinationsmöglichkeiten der Anpassungsmaßnahmen und Evaluierung der Wirksamkeit

### Unsere Leistungen

- Konzeption des Planungs- und Bewertungsinstrumentes
- Befragung der zukünftigen Nutzer des Instruments: beteiligte Städte und die Wasserwirtschaft
- Koordination und Unterstützung der Beiträge der Future Cities Projektpartner im Rahmen der Arbeitsgruppenarbeit
- Technische und inhaltliche Umsetzung sowie Gestaltung des Instruments
- Bereitstellung des Instruments für beteiligte Städte / Gemeinden und Wasserverbände

### Ansprechpartner

Dr.-Ing. Peter Heiland  
peter.heiland@iu-info.de

Dr.-Ing. Birgit Haupter  
birgit.haupter@iu-info.de

### Referenz

Frau Anke Althoff  
Lippeverband  
02 01 / 1 04 – 2361

**Bereich:**

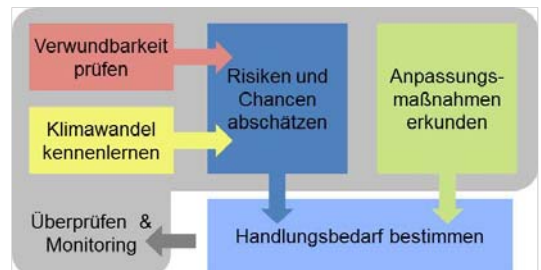
**Klimawandel /  
Europäisches Projekt-  
management**

**Länder:**

Belgien, Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Niederlande

**Projektgebiet:**

Einzugsgebiet Emscher und Lippe (Rhein-Ruhr), Hastings und Südwest England, Rouen (Nord-Frankreich), Städtereion Arnhem/Nijmegen und Tiel (Niederlande), West-Flandern mit Brugge/leper (Belgien)



**Auftraggeber:**

Lippeverband (Nordrhein-Westfalen) zusammen mit der Projektpartnerschaft: Städte Arnhem, Nijmegen und Tiel (Niederlande), Rouen (Frankreich), Hastings (England), West-Flandern (Belgien) und Emschergenossenschaft (Nordrhein-Westfalen)

**Förderung:**

Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung, INTERREG IVB

**Bearbeitungszeitraum:**

2010 – 2014